

- † Rheinische Großbuchhandlung und Zeitschriftenvertriebsstelle Sohn & Nagelschmidt m. b. H., Köln, Ursulastr. 17a. Begr. 10./III. 1920. (☞ B 4675. — ☞ 59 717.) Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]
- Rohrmoser, Paul, Verlag, Bonn u. Radeburg. Leipziger Komm. jetzt: Goldmar. [Dir.]
- Rosenheim, J., Verlag, Frankfurt (Main), wurde im Adreßbuch gestrichen. [Dir.]
- † Rothbarth, Friedrich, Leipzig. Die Procura des Ludwig Alfred Fröbe ist erloschen. [S. 25./II. 1924.]
- Schulze, Franz, Verlagsbuchhandlung, Berlin, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 53.]
- † Somló, Béla, Budapest. Adresse jetzt: Visegrádi utca 6. [Dir.]
- † Strauß & Buttula, Dresden-A., Struvestr. 15. Buchh. Begr. 13./III. 1923. (☞ 14 535. — ☞ Dresdner Bank (Hauptstelle), Dresden. Inh.: Karl Strauß u. Wilhelm Buttula. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]
- † Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart. Der bish. stellvert. Direktor Dr. Herbert Beck wurde zum Direktor, der bish. Prokur. Karl Raier zum stellvert. Direktor bestellt. [B. 53.]
- † Verlag der Gesellschaft Deutscher Literaturfreunde G. B., Robert Markiewicz, Berlin. Der bish. Prokur. Robert Alter trat als Mitinh. ein. [S. 21./II. 1924.]
- † Verlag Josef Lehner, Donauwörth. Leipziger Komm. jetzt: F. E. Fischer. [B. 53.]
- † Verlag Pionier, Berlin W 35, Potsdamerstr. 121h. Begr. Dez. 1906. (☞ Kursfürst 5287. — ☞ 78 967.) Inh.: Carl Loewensohn. Leipziger Komm.: Kittler. [Dir.]
- Vertriebszentrale Joseph Raab, Tübingen. ☞ ferner: Bankmandate Siegmund Weil, Tübingen. ☞ Württembergische Vereinsbank wurde aufgehoben. ☞ ferner: Stuttgart 18 601. Leipziger Komm.: Carl Emil Krug. [Dir.]
- † Wendel, Maximilian, Leipzig. Die Procura des Ludwig Alfred Fröbe ist erloschen. [S. 25./II. 1924.]
- Westerhove's Buchh. W. Maske, Gelsenkirchen, ging an die bish. Prokur. Frau Anna verw. Maske geb. Brenneken über. Dem Dr. Karl Wehling wurde Procura erteilt. [S. 28./II. 1924.]
- † Wigand, Georg, Leipzig. Die Procura des Ludwig Alfred Fröbe ist erloschen. [S. 25./II. 1924.]
- † Wigandsche Verlagsbuchhdlg., Georg H., Leipzig. Die Procura des Ludwig Alfred Fröbe ist erloschen. [S. 25./II. 1924.]

Den Verkehr über Leipzig haben wieder aufgenommen:

- † Brunner'sche Buchh., Carl, Georg Meßner, Chemnitz. (Grosso- u. Kommissionshaus.) [B. 53.]
- Dilcher, G., Verlag der »Bücherpost«, Frankfurt (Main). (Fleischer.) [B. 55.]
- † Eichendorff-Haus. Jungdeutsches Werk für Bücher, Kunst u. Kunstgewerbe, Berlin. (Hofmeister G. m. b. H.) [B. 57.]
- † Ellerstiel & Borel G. m. b. H., Berlin. (Kittler.) [B. 53.]
- † Gadow, F. W., & Sohn, G. m. b. H., Hildburghausen. (Staadmann.) [B. 58.]
- † Gesellschaft für graphische Industrie, Wien. (Carl Emil Krug.) [B. 54.]
- † Görres-Buchhandlung (Inh. Albert Görres), Tauberbischofsheim. (Goldmar.) [B. 58.]
- † Göb, Max, vorm. P. Zipperer's Buchhandlung u. Antiquariat, München. (Goldmar.) [B. 58.]
- † Gremm, Johann, Mannheim. (Fleischer.) [B. 53.]
- † Heege & Güngel (P. Wiese), Reichenbach (Schles.). (Grosso- u. Kommissionshaus.) [B. 57.]
- † Herbersche Buchhandlung, München. (Goldmar.) [B. 58.]
- † Herdt, Albert, Düsseldorf. (Koehler.) [B. 58.]
- † Kahl, Franz, Frankenberg. (Koehler.) [B. 58.]
- † Kinet, Louis, Düsseldorf. (Goldmar.) [B. 58.]
- † Lachner, August, München. (Goldmar.) [B. 58.]
- † Lengfeld'sche Buch- u. Kunsth., M., (M. Ganz), Köln. (O. Klemm.) [B. 56.]
- † Lüdemann, Rudolf, Stuttgart. (Fleischer.) [B. 54.]
- † Lüneburg, Dr. G., Sortiment u. Antiquariat Franz Gais, München. (R. Hoffmann.) [B. 58.]
- † Mehn & Reusch, München. (Staadmann.) [B. 58.]
- † Mothacker, Oscar, Buchhandlung u. Antiquariat (Urban & Schwarzenberg), Berlin. (Enobloch.) [B. 53.]
- † Urban & Schwarzenberg, Berlin. (Enobloch.) [B. 53.]
- † Wibel, Wilh., Remscheid. (Goldmar.) [B. 58.]

**Kleine Mitteilungen.**

**Buchhändlerische Markttag.**

Das Buchfenster im März und April siehe in den verschiedenen Börsenblatt-Nummern die zahlreichen Bekanntmachungen und Anzeigen der Verbestelle des Börsenvereins sowie der Firmen, die Werke für das Schaufenster usw. angezeigt haben.

15. März 1924, Sonnabend. — Neuerscheinungen aus dem Jahre 1923, die noch nicht Aufnahme in die buchhändlerischen Neuigkeitsverzeichnisse gefunden haben, sind umgehend an die Deutsche Bücherei einzusenden. Nach dem 31. März können Werke aus dem Jahre 1923 nur noch in den Halbjahrs- und Mehrjahrskatalogen verzeichnet werden.
15. März 1924, Sonnabend. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 1.—10. März 1924.
25. März 1924, Dienstag. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 11.—20. März 1924.
31. März 1924, Montag. — Letzter Anmeldungstag von Forderungen gegen Elsaß-Lothringer. (Vgl. Bbl. 1924, Nr. 45 v. 22. Februar 1924, Seite 2073/74 [Kleine Mitteilungen].)
1. April 1924, Dienstag. — Rentenbankzinsen in Höhe von 6% der Belastung. Schonfrist bis 7. April.
5. April 1924, Sonnabend. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 21.—31. März 1924.
6. April 1924, Sonntag. — Beginn der bis 12. April 1924, Sonnabend, dauernden Frankfurter Messe.
8. April 1924, Dienstag. — Hauptversammlung des Unterstufungsvereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen in Berlin im »Grünen Saal«, Köthener Str. 38, abends 7½ Uhr. (Vgl. Bbl. 1924, Nr. 55 vom 5. März 1924, Seite 2823.)
10. April 1924, Donnerstag. — Vorauszahlung auf die Einkommensteuer aus Gewerbebetrieb nach den Betriebseinnahmen im März bzw. im ersten Vierteljahr 1924 (Kleinbetriebe). Freigrenzen bis 5 bzw. 20 Goldmark. Schonfrist bis 17. April.
10. April 1924, Donnerstag. — Vorauszahlung auf die Einkommensteuer aus Grundbesitz, freien Berufen, sonstigen Einnahmen (Spekulationsgewinnen usw.), sowie der Festbesoldeten mit einem 2000 Mark überschreitenden Vierteljahreseinkommen. Schonfrist bis 17. April.
10. April 1924, Donnerstag. — Vorauszahlung auf die Körperschaftsteuer. Schonfrist bis 17. April.
10. April 1924, Donnerstag. — Voranmeldung und Vorauszahlung auf die Umsatzsteuer für Monat März bzw. das erste Vierteljahr 1924 (Kleinbetriebe) in Höhe von 2½% des Umsatzes. Schonfrist bis 17. April.
10. April 1924, Donnerstag. — Anzeigensteuer in Höhe von ¼ — 2½%.
12. April 1924, Sonnabend. — Beginn der bis einschließlich 27. April stattfindenden Mailänder Büchermesse. (Vgl. Bbl. 1924, Nr. 27 vom 1. Februar 1924 [Kleine Mitteilungen] und Bbl. 1924, Nr. 33 vom 8. Februar 1924 [Kleine Mitteilungen].)
15. April 1924, Dienstag. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 1.—10. April 1924.

**Steuerberatung durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

Steuerrundschreiben Nr. 6 ist als gedrucktes Rundschreiben erschienen und geht den Bestellern umgehend zu. Es hat folgenden Inhalt:

1. Umsatzsteuer.
2. Zeitschriftenverlag.
3. Beschaffung von Zahlenmaterial.
4. Sonderberatung.

Soweit der zur Unkostendeckung erforderliche Betrag von 3 Rentenmark für das erste Quartal 1924 noch nicht bezahlt ist, wird gebeten, diesen nunmehr unverzüglich auf das Postsparkonto Leipzig Nr. 13 463 des Börsenvereins mit dem Vermerk: S zu überweisen.

**Jubiläen.** — Am 15. März vollenden sich 100 Jahre seit Errichtung der Mehrkorn'schen Buchhandlung (F. J. Reinhardt) in Fulda. Ihre Anfänge gehen sogar bis zum Jahre 1811 zurück, in dem die Großherzoglich Frankfurter Staatspolizeidirektion zu Fulda dem Buchhändler Heinrich Noos die Erlaubnis zur Errichtung einer Leihbibliothek erteilte, die später zu einer Konzession für Buchhandel erweitert wurde. Diese Buchhandlung, die inzwischen in anderen Besitz übergegangen war, erwarb am 15. März 1824 der Buchhändler und Hofbuchdrucker Carl Müller, der sie unter der

